

## **Klub der ÖVP**

Johannes **BACHLEITNER**, NEOS

### **Nachnutzung GZW als Bildungscampus – Europäische Schule**

#### Antrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, sich im Rahmen der Bewerbung für eine anerkannte Europäische Schule (AES) in Wien für den möglichen Standort am Areal des ehemaligen GZW in Hietzing einzubringen.

#### Begründung:

Die Nachnutzung des schönen und funktionalen Areals des ehemaligen Geriatriezentrums am Wienerwald hat zuletzt durch den angekündigten Neubau der Klinik Hietzing wieder an Aktualität gewonnen. Immer wieder wurde hier die Nutzung des Areals neben Kunst vorrangig für Bildungszwecke unterschiedlicher Art gefordert: die sich gegenseitig nicht ausschließen: ein öffentliches Gymnasium, eine BMS, eine HTL, oder auch Einrichtungen zu Schwerpunkt Pflege, Humanmedizin und Medizintechnik. Durch einen Beschluss im Wiener Gemeinderat soll die Entstehung einer Europäischen Schule in Wien forciert werden – das Areal soll daher als möglicher Standort in Betracht gezogen werden:

Wien, als Weltstadt und bedeutender Hauptsitz der Vereinten Nationen, hat eine besondere Verantwortung, eine Rolle als Knotenpunkt für europäische Institutionen zu übernehmen.

Die Schaffung einer Anerkannten Europäischen Schule in Wien bietet nicht nur einen klaren Vorteil für die Ansiedlung international tätiger Unternehmen, sondern auch eine attraktive Bildungseinrichtung für Menschen, die aufgrund ihrer beruflichen Mobilität regelmäßig ihren Wohnsitz wechseln. Das Areal des ehemaligen Geriatriezentrums in Hietzing bietet sich als ideal an: eine einmalige, ruhige, grüne sowie erschlossene Lage zu umliegenden Bezirken sowie eine gute Ausgangsstruktur durch die Pavillion-Bauweise.

Der Fokus der Schule liegt auf einem einheitlichen Bildungsstandard von der Elementarbildung bis zum Europäischen Bakkalaureat, der die Schülerinnen und Schüler auf ein Studium in jedem EU-Mitgliedsland vorbereitet.